

# Gemeinde Wald

Appenzell Ausserrhoden

## Voranschlag 2020



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Ausgangslage und Zielsetzung .....	6
1.1 Überblick .....	6
1.2 Zielsetzung .....	6
1.3 Wirtschaftsaussichten.....	7
1.4 Besondere Einflüsse.....	8
1.5 Ergebnis Voranschlag.....	9
1.5.1 Ergebnis Erfolgsrechnung .....	9
1.5.2 Ergebnis Investitionsrechnung .....	9
1.5.3 Finanzierung und Verschuldung.....	10
1.5.4 Haushaltsgleichgewicht.....	10
1.5.5 Entwicklung Ausgaben nach Aufgaben (Funktionen) .....	11
1.6 Schlussfolgerungen .....	12
2 Rechnungen.....	13
2.1 Gestufter Erfolgsausweis.....	13
2.2 Erfolgsrechnung nach Kostenart.....	14
2.2.1 Aufwand.....	14
2.2.2 Ertrag.....	16
2.3 Investitionsrechnung.....	19
3 Anhang .....	20
3.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung .....	20
3.1.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen.....	20
3.1.2 Elemente des Voranschlags.....	20
3.1.3 Wesentliche Rechnungsgrundsätze zum Voranschlag .....	21
3.1.3.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze.....	21
3.1.3.2 Sachanlagen des Verwaltungsvermögens .....	22
3.1.3.3 Investitionsbeiträge.....	23

3.1.3.4 Fiskalertrag.....	23
3.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung .....	23
3.2.1   30 - Personalaufwand .....	24
3000.00 - Löhne Behörden.....	26
0 - Allgemeine Verwaltung .....	26
3000.20 - Sitzungsgelder Kommissionen.....	26
0 - Allgemeine Verwaltung .....	26
3010.00 - Löhne des Verwaltungspersonals .....	26
0 - Allgemeine Verwaltung .....	26
4 - Gesundheit .....	26
3050.00 - 3055.00 Sozialabgaben .....	27
3090.00 - Aus- und Weiterbildung des Personals .....	27
2 - Bildung.....	27
4 - Gesundheit .....	27
3.2.2   31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand .....	27
3101.00 - Betriebs- und Verbrauchsmaterial.....	30
3119.00 - Übrige nicht aktivierbare Anlagen .....	30
2 - Bildung.....	30
4 - Gesundheit .....	30
3130.00 - Dienstleistungen Dritter .....	30
4 - Gesundheit .....	30
3132.00 - Honorare externe Berater, Fachexperten.....	31
0 - Verwaltung.....	31
7 - Umweltschutz und Raumordnung .....	31
3133.00 - Informatik Nutzungsaufwand .....	31
0 - Verwaltung.....	31
2 - Bildung.....	31
4 - Gesundheit .....	31
3143.00 - Unterhalt übrige Tiefbauten .....	32

7 - Umweltschutz und Raumordnung .....	32
3144.00 - Unterhalt Hochbauten.....	32
2 - Bildung.....	32
3 - Kultur, Sport und Freizeit, Kirche .....	32
4 - Gesundheit .....	32
7 - Umweltschutz und Raumordnung .....	33
3.2.3   34 - Finanzaufwand.....	33
3409.00 - Übrige Passivzinsen .....	33
7 - Umweltschutz und Raumordnung .....	33
3430.00 - Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV.....	34
9 - Finanzen und Steuern.....	34
3439.00 - Übriger Liegenschaftsaufwand FV .....	34
9 - Finanzen und Steuern.....	34
3.2.4   44 - Finanzertrag.....	34
4430.00 - Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV .....	35
9 - Finanzen und Steuern.....	35
3.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung .....	35
4 Kreditrechtliche Angaben .....	36
4.1 Verzeichnis der Verpflichtungskredite.....	36
5 Finanzkennzahlen .....	36
5.1 Kennzahlen erster Priorität .....	37
5.1.1 Nettoverschuldungsquotient.....	37
5.1.2 Selbstfinanzierungsgrad.....	37
5.1.3 Zinsbelastungsanteil .....	38
5.2 Kennzahlen zweiter Priorität .....	38
5.2.1 Bruttoverschuldungsanteil .....	38
5.2.2 Investitionsanteil.....	38
5.2.3 Kapitaldienstanteil .....	38
5.2.4 Nettoschulden pro Einwohner .....	39

5.2.5 Selbstfinanzierungsanteil .....	39
6 Rechnungen Funktionale Gliederung .....	40
6.1 Erfolgsrechnung Funktional .....	40
6.2 Investitionsrechnung Funktional .....	45
7 Finanzplan .....	48
7.1 Finanzplan.....	49
7.2 Kennzahlen Finanzplan .....	50
7.3 Investitionsplan.....	51
8 Bericht Geschäftsprüfungskommission .....	54

# 1 Ausgangslage und Zielsetzung

## 1.1 Überblick

Während die Investitionen einen stabilen Seitwärtstrend zeigen, kristallisierte sich während des Jahres 2019 vor allem ein Bereich heraus, welcher vermehrter Aufmerksamkeit bedurfte und dies in naher und mittlerer Zukunft auch weiterhin benötigen wird. Der Gesamtbereich Gesundheit mit einer Ausgabensteigerung von gut +198% gegenüber Voranschlag 2019 resp. +123% gegenüber Rechnung 2018 schlägt deutlich oben aus bei den Kostensteigerungen. Das trotz bereits durch den Gemeinderat beschlossenen Optimierungsmöglichkeiten. Solche plötzlichen Zunahmen müssen analysiert werden um alle Möglichkeiten sorgsam in Betracht zu ziehen. Zu diesem Zweck wird der Gemeinderat den Bereich Gesundheit einer eingehenden Analyse unterziehen mit Einbezug fachlicher Unterstützung, speziell für den Teilbereich 412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime. Die Ergebnisse werden im Laufe des ersten halben Jahres 2020 ausgewertet und auf mögliche Massnahmen hin geprüft.

Weitere Bereiche mit Kostensteigerungen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Soziale Sicherheit sowie Umweltschutz und Raumordnung können durch die zu erwartende Erhöhung der Fiskaleinnahmen gut kompensiert werden.

Einige Spezialfinanzierungen (zweckgebundene Einnahmen) und Fonds im Eigenkapital sind bereits ausgeschöpft oder werden es beim jetzigen Plan in absehbarer Zukunft sein. Davon bereits in 2020 betroffen sind die Spezialfinanzierungen der Feuerwehr und der Tourismusförderung (vorbehaltlich Endergebnis 2019).

Das Gesamtergebnis von CHF -143'500 im Voranschlag 2020 entspricht gegenüber dem Voranschlag 2019 in Höhe von CHF -12'600 einem Nettomehraufwand und somit einer Veränderung von CHF -130'900. Das Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet.

## 1.2 Zielsetzung

Grundsätzlich unterstellt sich der Gemeinderat in seinen finanziellen Zielsetzungen denjenigen des Finanzhaushaltsgesetzes, namentlich den Artikeln 2 bis 4 FHG *einen ausgeglichenen Haushalt zu führen, Schulden zu begrenzen sowie Entscheide an den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit zu messen*. Diese Ziele sind nicht möglich in jedem Jahr eingehalten werden zu können. Sind markante Überschreitungen im Finanzplan rechtzeitig bemerkbar, werden frühzeitig Gegenmassnahmen geprüft. Doch kommen diese

regelrecht ohne Vorwarnung, so bleibt nichts anderes übrig, als die eingetretenen Herausforderungen anzuerkennen und mit allen Mitteln die hier genannten finanziellen Ziele so rasch als möglich wieder in den Normalzustand zu bringen.

Die nachstehend und im neu erstellten Aufgaben- und Finanzplan (wird separat aufgelegt) ausführlich genannten obersten grundsätzlichen Ziele sowie Ziele pro Bereich (Funktion) werden kritisch hinterfragt und wo umsetzbar auch entsprechend umgesetzt. Als Beispiel das Betriebsergebnis, das in der Regel einen Überschuss ausweisen soll (um unsere langfristige Selbstfinanzierung zu gewährleisten) oder das darunter liegende operative Ergebnis, dass nur in Ausnahmefällen einen Verlust ausweisen darf. So ein Ausnahmefall ist nun eingetreten im Bereich Gesundheit in einer Höhe, bei welcher auch eine Steuererhöhung keine nachhaltige Besserung bringt. Die gute Nachricht jedoch ist, dass dank der klaren gesetzlichen Leitplanken, dem Verantwortungsbewusstsein der Exekutive und dem Verständnis der Bevölkerung die Ziele in einem ausserordentlichen Jahr, wie es 2020 eines werden wird, zwar überschritten werden, man aber alles tut, um den Normalfall wieder zurück zu bringen.

### **1.3 Wirtschaftsaussichten**

Wie auch schon letztes Jahr prognostiziert, wird eine Zunahme der Fremdverschuldung unumgänglich sein, um wenigstens die künftigen Investitionen und Projekte sowie möglichst einmalige Jahresverluste finanzieren zu können. Dabei sind uns aber Schranken auferlegt in Form der höchstzulässigen Verschuldung von 200% des Fiskalertrags. Auch mit dem jetzigen Jahresverlust werden wir einen gebührenden Abstand zu diesem Wert halten und alle geplanten Projekte finanzieren können. Es muss aber klar sein, dass wenn die Verschuldung einmal am oberen Ende angekommen ist, es nur noch eine Richtung gibt, diejenige des Schuldenabbaus. Klassischer Weise findet ein solcher in wirtschaftlich guten Zeiten statt, wie es im Moment noch der Fall ist. Das Gegenteil ist jedoch der Fall, wir bauen Schulden auf, anstatt sie abzutragen. Darum heisst es im Hinblick auf sich anbahnende schlechtere wirtschaftliche Zeiten, stets eine Reserve zu halten um allfällige Notfinanzierungen möglich zu machen. Und dass der nächste Einbruch der Wirtschaft bei den heutigen Vorzeichen sich in absehbarer Nähe abzeichnet, muss sorgsam beobachtet werden um wie schon im vorherigen Abschnitt erläutert, die letzten Reserven nicht aufs Spiel zu setzen in Zeiten, in denen es eigentlich keine finanziellen Probleme geben sollte.

Ein Lichtblick, aber ein äusserst wichtiger für die Stabilität unserer Finanzen ist, dass wir trotz noch anstehender hoher Ausgaben keinen Bilanzfehlbetrag ausweisen werden. Der Gemeinderat widmet insbesondere diesem Umstand bei jedem Entscheid gebührende Aufmerksamkeit.

#### **1.4 Besondere Einflüsse**

Als besonderer Einfluss müssen die nicht mehr vorhandenen Spezialfinanzierungen für Feuerschutz und Tourismusförderung erwähnt werden (vorbehaltlich Ergebnis 2019), siehe Erläuterungen oben in Abschnitt 1.1. Gem. Art. 20 Abs. 1 FHG dürfen Hauptsteuern nicht zweckgebunden werden. Das bedeutet, dass für die betroffenen Funktionen baldmöglichst Lösungen gefunden werden müssen. Der Gemeinderat wird das in Abhängigkeit des definitiven Ergebnisses 2019 eingehend prüfen und Massnahmen vorschlagen.



## 1.5 Ergebnis Voranschlag

### 1.5.1 Ergebnis Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
Ordentlicher Aufwand	5'468'000	4'794'400	4'903'046
Ordentlicher Ertrag	5'185'800	4'736'500	5'080'115
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-282'200</b>	<b>-57'900</b>	<b>177'068</b>
Ausserordentlicher Aufwand	--	--	15'077
Ausserordentlicher Ertrag	--	--	20'172
Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	138'700	45'300	-2'905
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-143'500</b>	<b>-12'600</b>	<b>179'258</b>

Für das Jahr 2020 muss der Gemeinderat einen Voranschlag mit Verlust unterbreiten. Das entspricht einer Veränderung von CHF -130'900 gegenüber 2019 und ergibt einen Fehlbetrag von CHF -143'500.

Das Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet bei gleichem Steuerfuss von 4.1 Einheiten.

### 1.5.2 Ergebnis Investitionsrechnung

#### Investitionsrechnung

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
Investitionsausgaben	427'500	321'600	804'043
Investitionseinnahmen	--	--	14'496
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-427'500</b>	<b>-321'600</b>	<b>-789'547</b>

Für 2020 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 427'500 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 in Höhe von CHF 321'600 einer Zunahme von CHF 105'900.

### **1.5.3 Finanzierung und Verschuldung**

Bei einem operativen Ergebnis von CHF -329.29 je Einwohner muss mit einer zunehmenden Fremdfinanzierung gerechnet werden.

Zu einer Verbesserung dieses Wertes trägt auch der neu eingeführte Aufgaben- und Finanzplan bei, indem durch diesen ein strategisches Steuerungsinstrument eingeführt wird, welches die einzelnen Aufgaben (Funktionen) im Detail darstellt, Ziele definiert und Möglichkeiten in der mittleren Zukunft nennt. Das dann auch im Gesamtkontext der aufgabenübergreifenden Finanzierung. Je kleiner die Gemeinde, desto grösser sind dabei die Auswirkungen einzelner Bereiche pro Einwohner.

Bei Verschuldung muss unterschieden werden zwischen Brutto- und Nettoverschuldung. Während das Fremdkapital in 2020 zum Vergleich 2018 voraussichtlich um 0.87 Mio ansteigen wird, steigt die Nettoverschuldung I bei gleichbleibendem Finanzvermögen um den gleichen Betrag an. Solange den Schulden ein Gegenwert gegenübersteht und solange die Zinslast tragbar ist, solange können Investitionen und Projekte auch weiterhin mit Fremdkapital mittelfristig finanziert werden. Dabei darf mit langfristigem Fokus aber nicht ausser Acht gelassen werden, dass dem Schuldenmachen gesetzliche Grenzen gesetzt sind und bei einem zu starken Anstieg der Bilanzsumme sich auch die Risiken erhöhen. Der Gemeinderat ist sich dem ständigen Abwägen von Pro- und Contra neuer Schulden wie auch Schuldenabbau bewusst.

### **1.5.4 Haushaltsgleichgewicht**

Trotz des prognostizierten und zu analysierenden sprunghaften Anstiegs im Gesundheitsbereich bleibt das Haushaltsgleichgewicht mittelfristig im Einklang mit dem Finanzhaushaltsgesetz. So resultiert für den Zeitraum 2020 – 2025 ein positives Nettoergebnis von CHF 410'400.- unter Berücksichtigung heute bekannter Parameter. Dabei muss aber beachtet werden, dass davon a) grob geschätzt CHF 547'000.- Marktwertanpassung heutige Kanzlei ist in 2024 und b) je nach Entwicklung von Eck-Projekten wie Eindämmung Jahresverluste, Dorfzentrum ja oder nein, Umzug Kanzlei in neues Gebäude ja oder nein und alle damit verbundenen weiteren Folgen usw. gravierende Änderungen zur Folge haben werden. Somit darf mit gutem Gewissen die auf den ersten Blick unkomfortable Situation für 2020 relativiert werden, ohne jedoch vor allem das erklärte Primärziel aus den Augen zu verlieren, keine Jahresverluste mittel- und langfristig zu planen und dabei nicht die letzten Reserven anzuzapfen.

Der Nettoverschuldungsquotient wird trotz der hohen Investitionen und der damit verbunden Aufnahme von Fremdkapital mit 163% in 2023 in noch gutem Abstand zum oberen Schwellenwert von 200% sein. Sollten die noch geplanten künftigen Defizite beseitigt werden können, verbessert sich dieser Wert sogar noch entsprechend. Der Selbstfinanzierungsgrad, welcher kurzfristig sinkt, stabilisiert sich langfristig wieder. Aber mit Hinweis darauf, dass sich dieser v.a. verbessert aufgrund geringerer Investitionen und da muss Vorsicht geboten werden. Diese Kennzahl muss also auch immer in Zusammenhang mit anderen Werten und Kennzahlen betrachtet werden.

### 1.5.5 Entwicklung Ausgaben nach Aufgaben (Funktionen)

Eine zusammenfassende Übersicht der Kosten- und Ertragsentwicklung pro Aufgabe (Funktion) ist folgend ersichtlich. Eine ausführliche Auflistung nach Funktion ist im Anhang aufgeführt. Erläuterungen zu nennenswerten Abweichungen zum Voranschlag 2019 und Rechnung 2018 können ebenfalls dem Anhang entnommen werden.

#### Erfolgsrechnung pro Funktion

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. zu VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. zu RE 2018	Diff. zu RE 2018 %
Ergebnis Allgemeine Verwaltung	-468'400	-391'500	-392'576	-76'900	-20	-75'824	-19
Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-22'700	-23'700	-24'274	1'000	4	1'574	6
Ergebnis Bildung	-1'636'400	-1'677'500	-1'777'677	41'100	2	141'277	8
Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-55'800	-129'700	-43'885	73'900	57	-11'915	-27
Ergebnis Gesundheit	-502'400	-168'600	-225'118	-333'800	-198	-277'282	-123
Ergebnis Soziale Sicherheit	-451'500	-461'700	-433'682	10'200	2	-17'818	-4
Ergebnis Verkehr	-94'900	-138'000	-40'469	43'100	31	-54'431	-135
Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	-77'500	-42'000	-42'972	-35'500	-85	-34'528	-80
Ergebnis Volkswirtschaft	-17'000	-7'200	-17'361	-9'800	-136	361	2
Ergebnis Finanzen und Steuern	3'183'100	3'027'300	3'177'272	155'800	5	5'828	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung +Gewinn / -Reinverlust	-143'500	-12'600	179'258	-130'900	-1'039	-322'758	-180

## 1.6 Schlussfolgerungen

Der Voranschlag 2020 mit Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung präsentiert ein leider negatives Ergebnis in Höhe von CHF -143'500. Während das Fremdkapital bis in das Jahr 2025 zwar auf CHF 11,1 Mio. zunimmt (praktisch unverändert zur Prognose im VA 2019), bleibt die Nettoverschuldung aber in einem immer noch überblickbaren Rahmen mit 4,3 Mio. bei einem mittelfristig ausgeglichenen Ergebnis.

Da das unausweichlich negative Ergebnis 2020 auf einen einzelnen Bereich zurück zu führen ist und dessen leider negative Entwicklung in dieser Höhe nicht rechtzeitig vorhergesehen werden konnte und aufgrund dessen nun ein umfassender Bericht Aufschluss darüber geben soll, ob, wie und in welchem Umfang dieser Umstand beseitigt werden kann, verzichtet der Gemeinderat vorerst auf eine Steuererhöhung und schlägt vor, den Verlust aus den Gewinnvorträgen vergangener Jahre zu decken. Ein allfälliger Bilanzfehlbetrag ist trotz der unerfreulichen Verluste auch bis ins Jahr 2025 nicht zu erwarten.

Aus diesen Gründen bittet der Gemeinderat Sie, verehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für die Zustimmung zum Voranschlag 2020 bei unverändertem Steuerfuss von 4,1 Einheiten.

## 2 Rechnungen

In diesem Abschnitt sind zuerst die Erfolgsrechnung gestuft abgebildet, gefolgt von der Erfolgsrechnung nach Kostenart bis Ebene 3 sowie am Schluss die Investitionsrechnung nach Art der Investition. Alle Rechnungen für den Voranschlag 2020, gefolgt vom Voranschlag 2019 und in der letzten Spalte die Rechnung 2018.

### 2.1 Gestufter Erfolgsausweis

#### Gestufter Erfolgsausweis

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'432'900</b>	<b>4'775'900</b>	<b>4'845'261</b>
30 - Personalaufwand	2'466'500	2'029'300	2'040'095
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'108'200	845'300	891'297
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'400	68'200	59'000
36 - Transferaufwand	1'787'800	1'833'100	1'854'869
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>5'101'800</b>	<b>4'674'400</b>	<b>4'766'972</b>
40 - Fiskalertrag	2'612'600	2'472'400	2'409'349
42 - Entgelte	1'562'100	1'315'200	1'369'794
43 - Verschiedene Erträge	4'000	7'500	9'331
46 - Transferertrag	923'100	879'300	978'498
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-331'100</b>	<b>-101'500</b>	<b>-78'289</b>

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
34 - Finanzaufwand	35'100	18'500	57'785
44 - Finanzertrag	84'000	62'100	313'142
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>48'900</b>	<b>43'600</b>	<b>255'357</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-282'200</b>	<b>-57'900</b>	<b>177'068</b>
38 - Ausserordentliches Aufwand	--	--	15'077
48 - Ausserordentlicher Ertrag	--	--	20'172
901 - Spezialfinanzierung und Fonds Aufwand/Ertrag	138'700	45'300	-2'905
<b>Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung</b>	<b>138'700</b>	<b>45'300</b>	<b>2'190</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-143'500</b>	<b>-12'600</b>	<b>179'258</b>

## 2.2 Erfolgsrechnung nach Kostenart

### 2.2.1 Aufwand

#### Erfolgsrechnung Artengliederung Aufwand

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
<b>3 - Aufwand</b>	<b>5'549'100</b>	<b>4'875'500</b>	<b>4'998'473</b>
<b>30 - Personalaufwand</b>	<b>2'466'500</b>	<b>2'029'300</b>	<b>2'040'095</b>
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	145'200	101'500	95'935

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'322'000	1'032'800	1'071'715
302 - Löhne der Lehrpersonen	632'000	593'000	576'773
305 - Arbeitgeberbeiträge	338'600	281'300	277'701
309 - Übriger Personalaufwand	28'700	20'700	17'972
<b>31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'108'200</b>	<b>845'300</b>	<b>891'297</b>
310 - Material und Warenaufwand	170'400	142'900	179'325
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	89'300	30'100	22'138
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	92'600	97'200	89'509
313 - Dienstleistungen und Honorare	409'600	281'800	321'241
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	283'100	238'800	222'513
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	28'000	31'600	24'421
317 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	16'600	18'500	22'921
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	14'000	--	4'812
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	1'900	1'700	1'730
<b>33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>70'400</b>	<b>68'200</b>	<b>59'000</b>
330 - Sachanlagen VV	70'400	68'200	59'000
<b>34 - Finanzaufwand</b>	<b>35'100</b>	<b>18'500</b>	<b>57'785</b>
340 - Zinsaufwand	13'300	6'500	4'367
343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	21'800	12'000	53'418

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
<b>36 - Transferaufwand</b>	<b>1'787'800</b>	<b>1'833'100</b>	<b>1'854'869</b>
360 - Ertragsanteile an Dritte	6'900	6'900	6'889
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	608'400	783'300	863'662
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1'131'900	1'001'100	948'718
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	40'600	41'800	35'600
<b>38 - Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>15'077</b>
380 - Ausserordentlicher Personalaufwand	--	--	15'077
<b>39 - Interne Verrechnungen</b>	<b>81'100</b>	<b>81'100</b>	<b>80'350</b>
391 - Dienstleistungen	71'400	71'400	71'400
392 - Pacht, Mieten, Benützungsgebühren	1'000	1'000	960
398 - Übertragungen	5'300	5'300	5'316

## 2.2.2 Ertrag

### Erfolgsrechnung Artengliederung Ertrag

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
<b>4 - Ertrag</b>	<b>5'405'600</b>	<b>4'862'900</b>	<b>5'177'731</b>
<b>40 - Fiskalertrag</b>	<b>2'612'600</b>	<b>2'472'400</b>	<b>2'409'349</b>
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	2'166'700	2'034'500	1'949'598



	VA 2020	VA 2019	RE 2018
401 - Direkte Steuern juristische Personen	75'000	72'000	54'601
402 - übrige Direkte Steuern	358'000	353'000	392'157
403 - Besitz und Aufwandsteuern	12'900	12'900	12'992
<b>42 - Entgelte</b>	<b>1'562'100</b>	<b>1'315'200</b>	<b>1'369'794</b>
420 - Ersatzabgaben	62'000	60'000	62'638
421 - Gebühren von Amtshandlungen	92'000	43'000	44'432
422 - Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	965'400	830'800	838'861
424 - Benützungsgebühren und Dienstleistungen	198'700	173'700	196'564
425 - Erlös aus Verkäufen	236'300	199'500	204'582
426 - Rückerstattungen	7'700	8'200	22'717
<b>44 - Finanzertrag</b>	<b>84'000</b>	<b>62'100</b>	<b>313'142</b>
440 - Zinsertrag	300	400	277
443 - Liegenschaftenertrag FV	51'500	33'700	43'510
447 - Liegenschaftenertrag VV	32'200	28'000	29'356
<b>46 - Transferertrag</b>	<b>923'100</b>	<b>879'300</b>	<b>978'498</b>
460 - Ertragsanteile	140'200	116'400	135'802
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	16'900	17'900	15'308
462 - Finanz- und Lastenausgleich	570'000	550'000	558'400
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	194'000	193'800	266'480

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
469 - Verschiedener Transferertrag	2'000	1'200	2'508
<b>48 - Ausserordentlicher Ertrag</b>	--	--	<b>20'172</b>
<b>49 - Interne Verrechnungen</b>	<b>81'100</b>	<b>81'100</b>	<b>80'350</b>
491 - Dienstleistungen	71'400	71'400	71'400
492 - Pacht, Mieten, Benützungsgebühren	1'000	1'000	960
498 - Übertragungen	5'300	5'300	5'316
<b>9 - Abschluss / Bilanzübernahme</b>	<b>138'700</b>	<b>45'300</b>	<b>-182'163</b>
<b>90 - Abschluss Erfolgsrechnung</b>	<b>138'700</b>	<b>45'300</b>	<b>-182'163</b>
900 - Abschluss Erfolgsrechnung	--	--	-179'258
901 - Spezialfinanzierungen und Fonds	138'700	45'300	-2'905
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-143'500</b>	<b>-12'600</b>	<b>179'258</b>

## 2.3 Investitionsrechnung

### Investitionsrechnung Artengliederung

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
<b>5 - Investitionsausgaben</b>	<b>427'500</b>	<b>321'600</b>	<b>804'043</b>
<b>50 - Sachanlagen</b>	<b>396'000</b>	<b>250'000</b>	<b>579'299</b>
501 - Strassen / Verkehrswege	--	--	35'000
503 - Übriger Tiefbau	346'000	200'000	544'299
504 - Hochbauten	50'000	50'000	--
<b>56 - Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>31'500</b>	<b>71'600</b>	<b>224'744</b>
561 - Kantone und Konkordate	--	71'600	5'000
562 - Eigene Investitionsbeiträge - Gemeinden und Gemeindezweckverbände	31'500	--	219'744
<b>59 - Übertrag an Bilanz</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>14'496</b>
590 - Passivierungen	--	--	14'496
<b>6 - Investitionseinnahmen</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>14'496</b>
<b>63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>14'496</b>
634 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung - Öffentliche Unternehmungen	--	--	14'496
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-427'500</b>	<b>-321'600</b>	<b>-789'547</b>

## 3 Anhang

### 3.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

#### 3.1.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz (FHG) vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieser Voranschlag entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

#### 3.1.2 Elemente des Voranschlags

Die folgenden Elemente bilden im Einklang mit Art. 11 FHG integrierende Teile dieses Voranschlags:

1. Allgemeine Erläuterungen
2. Erfolgsrechnung
3. Investitionsrechnung
4. Anhang

Die **allgemeinen Erläuterungen** sollen die Ausgabentätigkeit erklären und verständlich machen.

Die **Erfolgsrechnung** enthält den gesamten Aufwand und Ertrag des Kalenderjahres 2020, welches der vollen Rechnungsperiode entspricht. Auf der ersten Stufe wird das ordentliche und auf der zweiten Stufe das ausserordentliche Ergebnis ermittelt. Der Aufwand- oder Ertragsüberschuss verändert das Eigenkapital. Aufwand und Ertrag gelten als ausserordentlich, wenn mit ihnen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen. Als ausserordentlich gelten zudem alle Veränderungen der Reserven.

Die **Investitionsrechnung** gewährleistet einen Überblick über die öffentlichen Investitionsvorhaben. Sie umfasst zu diesem Zweck die Finanzvorfälle des Verwaltungsvermögens. Wesentliche Investitionsausgaben für Verwaltungsvermögen mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer werden dabei den Investitionseinnahmen gegenübergestellt. Zu beachten ist, dass zwischen Investitionen und Unterhalt klar unterschieden werden muss. Voraussetzung für die Anerkennung als Investition ist, dass die Ausgabe einen echten Mehrwert erzeugt.

Der **Anhang** bietet die Möglichkeit, zusätzliche Angaben zu machen, ohne den Voranschlag mit Informationen zu überladen. So sollen insbesondere die Grundlagen und angewandten Grundsätze bei der Erstellung des Voranschlags, die neuen Positionen und wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sowie die Finanzierung und Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite dargelegt werden.

### 3.1.3 Wesentliche Rechnungsgrundsätze zum Voranschlag

Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts vermitteln, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage möglichst entspricht. Grundsätze der Rechnungslegung sind Bruttodarstellung, Periodengerechtigkeit, Fortführung, Wesentlichkeit, Verständlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Stetigkeit. Rechnungsperiode ist das Kalenderjahr.

Die **Erfolgsrechnung** weist für die Rechnungsperiode die Erträge und Aufwände aus, mit dem Ziel, das jährliche finanzielle Ergebnis des Gemeinwesens im Sinne des True and Fair View-Prinzips darzustellen. Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb der bestimmten Periode, als Aufwand der Wertverzehr. Erträge und Aufwände gelten als realisiert bzw. eingetreten, wenn ein verlässlich ermittelbarer Zufluss bzw. Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat. Die Erfolgsrechnung wird nach Aufwand- und Ertragsarten unterteilt dargestellt, also nach der Artengliederung.

Wertvermehrend bei der **Investitionsrechnung** ist eine Ausgabe, wenn damit ein zusätzlicher mehrjähriger Nutzen geschaffen, eine objektive Wertverbesserung stattfindet, die ursprüngliche Nutzungsdauer massgeblich verlängert oder die ursprüngliche Kapazität massgeblich erhöht wird. Die Investitionsrechnung erfasst ausserdem keine Transaktionen aus dem Finanzvermögen, da nur Ausgaben aufgenommen werden, welche im Hinblick auf einen mehrjährigen direkten zukünftigen öffentlichen Nutzen getätigt werden.

#### 3.1.3.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Gemäss dem Grundsatz der *Bruttodarstellung* sind Aufwände und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und –einnahmen getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung in voller Höhe auszuweisen. Der Grundsatz der *Periodengerechtigkeit* verlangt, dass alle Aufwände und Erträge in derjenigen Periode erfasst werden, in welcher sie verursacht werden. Es gilt das Jährlichkeitsprinzip. Das Prinzip der *Fortführung* besagt, dass bei der Rechnungslegung von einer Fortführung der Tätigkeit der entsprechenden öffentlichen Körperschaft auszugehen ist. Das Prinzip betrifft insbesondere die Bewertung der Vermögenswerte.

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung. Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten**. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Die **Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet**. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

### 3.1.3.2 Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze einer Gesamtinvestition beträgt Fr. 50'000 und wird i.d.R. ab Nutzungsbeginn der Investition aktiviert und in Folge abgeschrieben, spätestens jedoch mit Abrechnung der jeweiligen Investition. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Abschreibungstabelle

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren	Nutzungsdauer in Prozent
Grundstücke nicht überbaut	keine Abschreibung	
Gebäude, Hochbauten	35 Jahre	2.86%
Tiefbauten (Strassen, Kanalbauten)	40 Jahre	2.5%
Abwasseranlagen	15 Jahre	6.5%
Solaranlagen	10 Jahre	10%
Mess-/Steuerungsanlagen	10 Jahre	10%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4 Jahre	25%
Informatik (Hardware)	3 Jahre	33%

### 3.1.3.3 Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Sie werden ab Nutzungsbeginn nach der geschätzten Nutzungsdauer der mitfinanzierten Anlagen abgeschrieben.

### 3.1.3.4 Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Die Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

## 3.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

In der Darstellung der Artengliederung werden Funktionen pro Art zusammengefasst. Zum Beispiel Unterhalt Mobilien (Art) für Schule, Altersheim und Verwaltung (Funktion). Abweichungen mit mehr als 10% Abweichung (sofern Betrag nennenswert) zum Voranschlag 2019 oder zur Rechnung 2018 werden in diesem Abschnitt erläutert.

### Erfolgsrechnung nach Art gestuft

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'514'000</b>	<b>4'857'000</b>	<b>4'925'611</b>	<b>657'000</b>	<b>14</b> ↗	<b>588'389</b>	<b>12</b> ↗
Personalaufwand	2'466'500	2'029'300	2'040'095	437'200	22 ↗	426'405	21 ↗
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'108'200	845'300	891'297	262'900	31 ↗	216'903	24 ↗
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'400	68'200	59'000	2'200	3 ↗	11'400	19 ↗
Transferaufwand	1'787'800	1'833'100	1'854'869	-45'300	-2 ↘	-67'069	-4 ↘
Interne Verrechnungen	81'100	81'100	80'350	0	0 →	750	1 →
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>5'182'900</b>	<b>4'755'500</b>	<b>4'847'322</b>	<b>427'400</b>	<b>9</b> ↗	<b>335'578</b>	<b>7</b> ↗
Fiskalertrag	2'612'600	2'472'400	2'409'349	140'200	6 ↗	203'251	8 ↗

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
Entgelte	1'562'100	1'315'200	1'369'794	246'900	19	192'306	14
Verschiedene Erträge	4'000	7'500	9'331	-3'500	-47	-5'331	-57
Transferertrag	923'100	879'300	978'498	43'800	5	-55'398	-6
Interne Verrechnungen	81'100	81'100	80'350	0	0	750	1
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-331'100</b>	<b>-101'500</b>	<b>-78'289</b>	<b>-229'600</b>	<b>-226 </b>	<b>-252'811</b>	<b>-323 </b>
Finanzaufwand	35'100	18'500	57'785	16'600	90	-22'685	-39
Finanzertrag	84'000	62'100	313'142	21'900	35	-229'142	-73
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>48'900</b>	<b>43'600</b>	<b>255'357</b>	<b>5'300</b>	<b>12 </b>	<b>-206'457</b>	<b>-81 </b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-282'200</b>	<b>-57'900</b>	<b>177'068</b>	<b>-224'300</b>	<b>-387 </b>	<b>-459'268</b>	<b>-259 </b>
Ausserordentlicher Aufwand	--	--	15'077	0	--	-15'077	--
Ausserordentlicher Ertrag	--	--	20'172	0	--	-20'172	--
Spezialfinanzierungen und Fonds Aufwand/Ertrag	138'700	45'300	-2'905	93'400	206	141'605	4'874
<b>Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung</b>	<b>138'700</b>	<b>45'300</b>	<b>2'190</b>	<b>93'400</b>	<b>206 </b>	<b>136'510</b>	<b>6'234 </b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-143'500</b>	<b>-12'600</b>	<b>179'258</b>	<b>-130'900</b>	<b>-1'039 </b>	<b>-322'758</b>	<b>-180 </b>

### 3.2.1 | 30 - Personalaufwand

#### Stellenspiegel in Stelleprozenten

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
Verwaltung	175	185	160	-10	-5	15	9
Technischer Betrieb	100	100	100	0	0	0	0
Stellen Schule	801	777	777	24	3	24	3
Stellen Heime	1'250	935	935	315	34	315	34



## Teilerfolgsrechnung Personalaufwand

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
<b>Personalaufwand</b>	<b>2'466'500</b>	<b>2'029'300</b>	<b>2'040'095</b>	<b>437'200</b>	<b>22</b> ↗	<b>426'405</b>	<b>21</b> ↗
Behörden, Kommissionen und Richter	145'200	101'500	95'935	43'700	43 ↗	49'265	51 ↗
3000.00 - Löhne Behörden	111'000	61'100	61'665	49'900	82 ↗	49'335	80 ↗
3000.20 - Sitzungsgelder Kommissionen	34'200	40'400	34'270	-6'200	-15 ↘	-70	-0 →
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'322'000	1'032'800	1'071'715	289'200	28 ↗	250'285	23 ↗
3010.00 - Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'322'000	1'032'800	1'071'715	289'200	28 ↗	250'285	23 ↗
Löhne der Lehrpersonen	632'000	593'000	576'773	39'000	7 ↗	55'227	10 ↗
3020.00 - Löhne der Lehrkräfte	632'000	593'000	576'773	39'000	7 ↗	55'227	10 ↗
Arbeitgeberbeiträge	338'600	281'300	277'701	57'300	20 ↗	60'899	22 ↗
3050.00 - AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	169'800	135'700	137'904	34'100	25 ↗	31'896	23 ↗
3052.00 - AG-Beiträge an andere Pensionskassen	153'000	132'900	126'535	20'100	15 ↗	26'465	21 ↗
3053.00 - AG-Beiträge Unfallversicherungen	6'300	5'400	5'562	900	17 ↗	739	13 ↗
3055.00 - AG-Beiträge Krankentaggeldversicherungen	9'500	7'300	7'700	2'200	30 ↗	1'800	23 ↗
Übriger Personalaufwand	28'700	20'700	17'972	8'000	39 ↗	10'729	60 ↗
3090.00 - Aus- und Weiterbildung des Personals	19'900	13'700	8'724	6'200	45 ↗	11'176	128 ↗
3091.00 - Personalwerbung	3'000	1'500	2'623	1'500	100 ↗	377	14 ↗
3099.00 - Übriger Personalaufwand	5'800	5'500	6'624	300	5 ↗	-824	-12 ↘

## **3000.00 - Löhne Behörden**

### **0 - Allgemeine Verwaltung**

Das Entschädigungsreglement für den Gemeinderat wurde an den Durchschnitt von vergleichbaren Gemeinden im Kanton angepasst für 7 Mitglieder. Derzeit zählt der Gemeinderat nur 5 Mitglieder. Die im Voranschlag genannte Ausgabe wird somit nur voll wirksam, sofern der Gemeinderat für das ganze Jahr vollzählig ist. Mit dieser Erhöhung sind auch sämtliche Sitzungsgelder pauschal abgegolten. Das heisst, die Minderausgaben für die bisher separat abgerechneten Sitzungsgelder müssen der Objektivität halber von der Bruttoerhöhung abgezogen werden.

## **3000.20 - Sitzungsgelder Kommissionen**

### **0 - Allgemeine Verwaltung**

Legislative: Die Sitzungsgelder der GPK wurden wie auch bei allen anderen Kommissionen an den Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden angepasst.

Exekutive: Die Sitzungsgelder der Gemeinderäte sind nun in einer Pauschale in Konto 3000.00 enthalten.

## **3010.00 - Löhne des Verwaltungspersonals**

### **0 - Allgemeine Verwaltung**

1. Aufgrund gestiegenen Arbeitsaufwands mussten die Pensen in der Verwaltung bereits im 3. Quartal 2019 angepasst werden für die Kanzlei, die Finanzverwaltung sowie das Bausekretariat.
2. Mit Wegfall der gemeinderätlichen Führung der Technischen Kommission musste die Stelle an die Kanzlei übergeben werden mit einem 10% Pensum.
3. Lohnerhöhungen von 2% für Teuerungsausgleich und individuelle Anpassung.

## **4 - Gesundheit**

Das Personal im Altersheim wurde im Laufe des Jahres 2019 von 935 Stellenprozenten auf 1'250 Stellenprozente erhöht, was in der Gesamtrechnung der Gemeinde die grösste einzelne

Differenz in Höhe von + CHF 220'950.- gegenüber Rechnung 2018 resp. + CHF 257'000 gegenüber Voranschlag 2019 ausmacht zzgl. der Folgekosten Arbeitgeberbeiträge Sozialkosten, Weiterbildung etc. Der Grund für diese Erhöhung ist in den gestiegenen Vorgaben übergeordneter Behörden und Verbände zu suchen.

### 3050.00 - 3055.00 Sozialabgaben

Entsprechend den oben genannten Veränderungen passen sich auch die entsprechenden Sozialabgaben an.

### 3090.00 - Aus- und Weiterbildung des Personals

#### 2 - Bildung

Es sind für jede Lehrperson mindestens 5 Tage Weiterbildung vorgeschrieben. Zusätzlich eine gemeinsame Ausbildung TWR. Bisher wurden diese Kosten vom Kanton bezahlt, Hinweis auf Lehrplan 21. Auswirkung + CHF 5'200.- gegenüber Rechnung 2018.

#### 4 - Gesundheit

Im Altersheim steigen die Ausgaben im Vergleich zu 2018 um CHF 4'300.- in 2020 und stetig weiter steigend in kommenden Jahren aufgrund des höheren Personalbestands sowie neuen Aufgaben, wie Palliative-Care, Validation, Pflegedokumentation, BESA, elektronische Patientendokumentation.

### 3.2.2 | 31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand

#### Teilerfolgsrechnung Sach- und Betriebsaufwand

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'108'200</b>	<b>845'300</b>	<b>891'297</b>	<b>262'900</b>	<b>31</b> ↗	<b>216'903</b>	<b>24</b> ↗
Material und Warenaufwand	170'400	142'900	179'325	27'500	19 ↗	-8'925	-5 ↘
3100.00 - Büromaterial	5'300	3'900	4'969	1'400	36 ↗	331	7 ↗
3101.00 - Betriebs-, Verbrauchsmaterial	56'500	34'000	69'914	22'500	66 ↗	-13'414	-19 ↘
3102.00 - Drucksachen, Publikationen	23'500	23'500	20'617	0	0 →	2'883	14 ↗

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
3103.00 - Fachliteratur, Zeitschriften, Bücher	3'300	3'200	2'726	100	3 ↗	575	21 ↗
3104.00 - Lehrmittel, Verbrauchsmaterial	12'100	12'000	15'130	100	1 →	-3'030	-20 ↘
3105.00 - Lebensmittel	51'300	49'300	49'380	2'000	4 ↗	1'920	4 ↗
3106.00 - Medizinisches Material	13'100	12'000	11'416	1'100	9 ↗	1'684	15 ↗
3109.00 - Übriger Material- und Warenaufwand	5'300	5'000	5'172	300	6 ↗	128	2 ↗
Nicht aktivierbare Anlagen	89'300	30'100	22'138	59'200	197 ↗	67'162	303 ↗
3110.00 - Büromöbel und -geräte	1'500	1'000	1'475	500	50 ↗	26	2 ↗
3111.00 - Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	65'800	19'600	15'412	46'200	236 ↗	50'388	327 ↗
3112.00 - Kleider, Wäsche, Vorhänge	1'500	500	263	1'000	200 ↗	1'237	471 ↗
3113.00 - Hardware	--	--	4'384	0	-- →	-4'384	-- ↘
3119.00 - Übrige nicht aktivierbare Anlagen	20'500	9'000	604	11'500	128 ↗	19'896	3'295 ↗
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	92'600	97'200	89'509	-4'600	-5 ↘	3'091	3 ↗
3120.00 - Ver- und Entsorgung	92'600	97'200	89'509	-4'600	-5 ↘	3'091	3 ↗
Dienstleistungen und Honorare	409'600	281'800	321'241	127'800	45 ↗	88'359	28 ↗
3130.00 - Dienstleistungen Dritter	74'700	54'200	92'075	20'500	38 ↗	-17'375	-19 ↘
3130.10 - Telefonkosten	4'000	9'500	7'851	-5'500	-58 ↘	-3'851	-49 ↘
3130.20 - Porti	11'400	11'300	10'639	100	1 →	761	7 ↗
3130.30 - Bank- und Postcheckspesen	700	600	681	100	17 ↗	19	3 ↗
3130.50 - Mitglied- und Verbandsbeiträge	10'400	11'200	10'882	-800	-7 ↘	-482	-4 ↘
3131.00 - Planungen und Projektierungen Dritter	2'000	2'000	3'733	0	0 →	-1'733	-46 ↘

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
3132.00 - Honorare externe Berater, Fachexperten	145'300	69'300	80'430	76'000	110	64'870	81
3133.00 - Informatik-Nutzungsaufwand	122'300	85'300	76'961	37'000	43	45'339	59
3134.00 - Sachversicherungsprämien	37'100	36'500	36'436	600	2	664	2
3137.00 - Steuern und Abgaben	1'700	1'900	1'553	-200	-11	147	9
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	283'100	238'800	222'513	44'300	19	60'587	27
3140.00 - Unterhalt an Grundstücken	15'000	14'000	11'208	1'000	7	3'792	34
3140.10 - Unterhalt an Plätzen	400	--	466	400	--	-66	-14
3141.00 - Unterhalt Strassen	53'000	52'900	24'410	100	0	28'590	117
3142.00 - Unterhalt Wasserbau	2'500	2'500	3'713	0	0	-1'213	-33
3143.00 - Unterhalt übrige Tiefbauten	95'000	62'500	78'000	32'500	52	17'000	22
3144.00 - Unterhalt Hochbauten, Gebäude	117'200	106'900	104'716	10'300	10	12'484	12
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	28'000	31'600	24'421	-3'600	-11	3'579	15
3150.00 - Unterhalt Büromöbel und -geräte	500	500	302	0	0	198	65
3151.00 - Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26'000	29'600	24'119	-3'600	-12	1'881	8
3159.00 - Unterhalt übrige mobile Anlagen	1'500	1'500	--	0	0	1'500	--
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'700	2'700	2'687	0	0	13	0
3161.00 - Mieten, Benützungskosten Anlagen	2'700	2'700	2'687	0	0	13	0
Spesenentschädigung	16'600	18'500	22'921	-1'900	-10	-6'321	-28

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
3170.00 - Reisekosten und Spesen	5'600	11'500	11'294	-5'900	-51↓	-5'694	-50↓
3171.00 - Exkursionen, Schulreisen und Lager	11'000	7'000	11'627	4'000	57↑	-627	-5↓
Wertberichtigungen auf Forderungen	14'000	--	4'812	14'000	--↑	9'188	191↑
3180.00 - Wertberichtigungen auf Forderungen	-5'000	--	-6'000	-5'000	--↓	1'000	17↑
3181.00 - Tatsächliche Forderungsverluste	19'000	--	10'812	19'000	--↑	8'188	76↑
Verschiedener Betriebsaufwand	1'900	1'700	1'730	200	12↑	170	10↑
3192.00 - Abgeltung von Rechten	1'900	1'700	1'730	200	12↑	170	10↑

### 3101.00 - Betriebs- und Verbrauchsmaterial

In beinahe allen Funktionen wurden die geschätzten Ausgaben für 2020 höher geschätzt. Die Schätzung für den Strassenunterhalt der Gemeindestrassen wurde für 2019 zu gering geschätzt und deshalb auf das Niveau von 2018 angepasst.

### 3119.00 - Übrige nicht aktivierbare Anlagen

#### 2 - Bildung

Neumöblierung Textilers Werken-Zimmer für CHF 15'000.-.

#### 4 - Gesundheit

Für CHF 10'000.- Pflegebetten, Tische, Stühle, Pflegebadewanne im Altersheim Obergaden.

### 3130.00 - Dienstleistungen Dritter

#### 4 - Gesundheit

Unrealistische Schätzung in VA 2019. So kostet bspw. die Personalvermittlung einer Person nur schon CHF 7'000.-.

## **3132.00 - Honorare externe Berater, Fachexperten**

### **0 - Verwaltung**

- Für die Exekutive und in der Gemeindeverwaltung werden je rund CHF 1'700.- mehr eingestellt als in Rechnung 2018.
- In der Bauverwaltung wird mit deutlichen Mehrkosten gerechnet in Höhe von CHF 33'300.- gegenüber 2018 resp. CHF 43'000.- vs. Voranschlag 2019. Diese Mehrkosten sind aber durch den Verursacher zu decken. Zeitliche Abgrenzungsdifferenzen über das Jahresende hinaus vorbehalten.

### **7 - Umweltschutz und Raumordnung**

In der Raumordnung wird mit Mehrkosten von CHF 30'000.- gegenüber Rechnung 2018 resp. CHF 35'000.- gegenüber Voranschlag 2019 gerechnet aufgrund der aktuell laufenden Überarbeitung der Raumplanung.

## **3133.00 - Informatik Nutzungsaufwand**

Aufgrund der Umstellung von Insellösungen in Telefonie und IT hin zu einheitlichen Konzepten der ARI (Appenzell Ausserrhoden Informatik) kommt es in mehreren Bereichen zu teils erheblichen Mehrkosten, welche auch in den Folgejahren bestehen bleiben.

### **0 - Verwaltung**

- Neue Software, welche vorgegeben wird (z.B. Aufgaben- und Finanzplanung) oder auf eigenem Entscheidend basierend, die neue Webseite der Gemeinde.
- Teurere Unterhaltskosten, vorgegeben durch die ARI.
- Einheitliche Telefon- und Internet Umgebung.

Alles zusammen + CHF 12'200.- gegenüber 2018 resp. + CHF 4'800.- VA 2019.

### **2 - Bildung**

ARI Schulsoftware, Miete Hardware Notebooks / Desktops, Support, zusätzliche im Zweijahresrhythmus neue Geräte. Zusammen + CHF 8'700.- gegenüber 2018, aber um CHF 3'500.- weniger als im Voranschlag 2019 veranschlagt.

### **4 - Gesundheit**

- ARI Serviceverträge für div. Nutzungen

- Elektronisches Patientendossier (Vorgabe Kanton)
- HIN = Verschlüsselte Kommunikation, einige Arztpraxen arbeiten schon damit.
- BESA Doc = Kardexablösung
- BESA Einstufung

Alles zusammen + CHF 34'000.- vs. Rechnung 2018 resp. + CHF 42'000.- Voranschlag 2019. Im Finanzplan 2021 sind darüber hinaus weitere CHF 10'000.- eingestellt.

### **3143.00 - Unterhalt übrige Tiefbauten**

#### **7 - Umweltschutz und Raumordnung**

- Der Unterhalt der Wasserversorgung und der Quellen ist um CHF 13'000.- höher als in 2018, aber um CHF 5'000.- niedriger als im VA 2019. Diese Beträge sind durch die Spezialfinanzierung gedeckt.
- Beim Abwasser wird von Mehrkosten im Unterhalt der Werkleitungen über CHF 4'000.- gegenüber 2018 gerechnet, aber um CHF 37'500.- mehr als im Voranschlag 2019. **Die Spezialfinanzierung des Abwassers zeigt ein mittelfristig defizitäres Bild und muss in nächster Zeit überarbeitet werden.**

### **3144.00 - Unterhalt Hochbauten**

#### **2 - Bildung**

Bei den Schulliegenschaften werden je rund CHF 11'000.- mehr ausgegeben als in 2018 resp. VA 2019.

#### **3 - Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**

Die Erneuerung der Glockensteuerung in der Kirche führt zu Mehrkosten von CHF 7'400.- gegenüber der Rechnung 2018, aber weniger Ausgaben von CHF 6'300.- als im VA 2019 budgetiert.

#### **4 - Gesundheit**

Im Altersheim kostet die Einführung des GETS-Rufsystems CHF 6'700.-. Zudem müssen Zimmer renoviert werden.



## 7 - Umweltschutz und Raumordnung

Der Unterhalt der Gebäude in der Wasserversorgung steigt um CHF 13'800.- gegenüber 2018 resp. CHF 20'900.- als im Voranschlag 2019. Diese Beträge sind durch die Spezialfinanzierung (Wassergebühren) gedeckt.

### 3.2.3 | 34 - Finanzaufwand

#### Teilerfolgsrechnung Finanzaufwand

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
<b>Finanzaufwand</b>	<b>35'100</b>	<b>18'500</b>	<b>57'785</b>	<b>16'600</b>	<b>90</b>	<b>-22'685</b>	<b>-39</b>
Zinsaufwand	13'300	6'500	4'367	6'800	105	8'933	205
3401.00 - Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'600	2'500	367	-900	-36	1'233	336
3406.00 - Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'000	4'000	4'000	0	0	0	0
3409.00 - Übrige Passivzinsen	7'700	--	--	7'700	--	7'700	--
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	21'800	12'000	53'418	9'800	82	-31'618	-59
3430.00 - Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'000	--	45'448	3'000	--	-42'448	-93
3431.00 - Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	800	--	2'923	800	--	-2'123	-73
3439.00 - Übriger Liegenschaftsaufwand FV	18'000	12'000	5'048	6'000	50	12'952	257

### 3409.00 - Übrige Passivzinsen

## 7 - Umweltschutz und Raumordnung

Der Abwasserverband Altenrhein (AVA) verlangt für die Verzinsung der Vorfinanzierten Investitionen einen Zinssatz von wenigstens 0.6% pro Jahr, was im derzeitigen Zinsumfeld CHF 7'700.- ausmacht.

### 3430.00 - Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV

#### 9 - Finanzen und Steuern

Die ausserordentlichen Ausgaben in 2018 im Zusammenhang mit der Erschliessung / Umbau des Kirchenvorplatzes betreffend Pfarrhaus zeigen eine entsprechend geringere Ausgabe in 2020 von rund CHF 42'000.-

### 3439.00 - Übriger Liegenschaftsaufwand FV

#### 9 - Finanzen und Steuern

Der nicht dem Unterhalt zugordnete Aufwand für die beiden Liegenschaften Pfarrhaus und Spar-Gebäude werden gegenüber 2018 um + CHF 13'000.- und vs. VA 2019 um + CHF 5'000.- höher geschätzt.

### 3.2.4 | 44 - Finanzertrag

#### Teilerfolgsrechnung Finanzertrag

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
<b>Finanzertrag</b>	<b>84'000</b>	<b>62'100</b>	<b>313'142</b>	<b>21'900</b>	<b>35</b>	<b>-229'142</b>	<b>-73</b>
Zinsertrag	300	400	277	-100	-25	23	8
4407.00 - Zinsen langfristige Finanzanlagen	300	400	277	-100	-25	23	8
Liegenschaftenertrag FV	51'500	33'700	43'510	17'800	53	7'990	18
4430.00 - Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	51'500	33'700	43'510	17'800	53	7'990	18
Wertberichtigungen Anlagen FV	--	--	240'000	0	--	-240'000	--
4443.00 - Marktwertanpassungen Liegenschaften	--	--	240'000	0	--	-240'000	--
Liegenschaftenertrag VV	32'200	28'000	29'356	4'200	15	2'845	10
4470.00 - Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	30'000	26'400	26'831	3'600	14	3'170	12

	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Diff. VA 2019	Diff. VA 2019 %	Diff. RE 2018	Diff. RE 2018 %
4472.00 - Vergütung für Benützung- gen Liegenschaften VV	2'200	1'600	2'525	600	38	-325	-13

## 4430.00 - Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV

### 9 - Finanzen und Steuern

Der Unterschied zu VA 2019 besteht hauptsächlich in der Wiedervermietung des Pfarrhauses.

### 3.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

in den Funktionen Schule, Wasserversorgung und Feuerwehr sind im Voranschlag 2020 total CHF 427'500 für Ausgaben in Investitionen geplant. Wie oben erläutert, werden in der Investitionsrechnung nur Investitionen im Verwaltungsvermögen abgebildet. Investitionen in das Finanzvermögen werden zwar in der Bilanz aktiviert, unterliegen aber keinen periodischen Abschreibungskosten. Stattdessen wird zum jeweiligen Marktwert bilanziert.

Die Renovation der WC's in der Schule für insgesamt CHF 100'000.- wurde bereits im Voranschlag 2019 erwähnt. Nebst einer für Wald anteiligen Investition in die Brandschutzbekleidung bei der Feuerwehr über CHF 31'500.- sind weiter ein Ersatz in der Wasserversorgung im Gebiet Ochsenwees in Höhe von CHF 200'000.- sowie eine Renovation des Wasserreservoirs Tanne in Höhe von CHF 146'000.- geplant.

Die letztes Jahr geplanten Ersatzinvestitionen in die Wasserversorgung Spitz-Seeli wurden von 2020 auf 2023 verlegt.

### Investitionsrechnung

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-427'500</b>	<b>-321'600</b>	<b>-789'547</b>
INV00006 - Neubau Löschwasserkammer Reservoir Waldebni	--	--	-295'439
INV00007 - Erweiterung Reservoir Waldebni	--	--	-15'747
INV00013 - Kantonsstrasse Dorf-Tannenweidli	--	--	-5'000

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
INV00014 - Trottoirbauten	--	--	-35'000
INV00023 - Investitionsbeiträge an AVA	--	--	-219'744
INV00025 - Wasserleitung Rechberg-Nageldach	--	--	-117'383
INV00027 - Wasserleitung Zelg	--	--	-101'234
INV00028 - WC-Anlage Schulhaus	-50'000	-50'000	--
INV00029 - Wasserleitung Bären-Birli	--	-200'000	--
INV00035 - Bachverbauung Säge	--	-71'600	--
INV00036 - Wasserleitung Ochsenwees	-200'000	--	--
INV00037 - Investitionsbeitrag Brandschutzbekleidung	-31'500	--	--
INV00040 - Sanierung Reservoir Tanne	-146'000	--	--

## 4 Kreditrechtliche Angaben

### 4.1 Verzeichnis der Verpflichtungskredite

#### Verpflichtungskredit 1/2013

**Beschluss:** 24.11.2013

**GR / Urne:** Urne

**Inhalt:** Planungskredit Dorfzentrum

**Kreditbetrag:** CHF 370'000.-

**Bemerkungen:** Nach der Abschreibung im Jahr 2017 in Höhe von Fr. 321'983.- verblieben noch CHF 48'017.-, welche durch die Arbeiten der neuen Vorstudie auf CHF 27'541.15 reduziert wurden.

## 5 Finanzkennzahlen

Zur Steuerung werden die Finanzkennzahlen gemäss HRM2 verwendet. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität.

Insbesondere die Kennzahlen mit erster Priorität haben eine bedeutende Rolle in der strategischen Planung und der Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen, weshalb der Gemeinderat bei der Ausarbeitung dieses Voranschlags und insbesondere des Finanzplans auf die

Grenzwerte und das Zusammenspiel dieser Kennzahlen fokussiert. Während der Zinsbelastungsanteil gegenwärtig und in absehbarer Zukunft eine untergeordnete Aussagekraft hat aufgrund des weiterhin andauernden Tiefzinsniveaus (wobei ein allfälliger Anstieg in Simulationen berücksichtigt wurde), ist dem Umstand des netto ansteigenden Verwaltungsvermögens vermehrt Aufmerksamkeit zu widmen. Bei gleichbleibenden Fiskalerträgen und steigenden Investitionen, welche damit abhängig vom Selbstfinanzierungsgrad über Fremdkapital finanziert werden müssen, bedeutet das zwangsweise einen Anstieg des Nettoverschuldungsquotienten. Treiber sind dabei unumgängliche Investitionen in Bereiche des Verwaltungsvermögens, wie bspw. Altersheim, Schulgebäude, Kanzlei während Investitionen im Finanzvermögen keinen Anstieg dieser Kennzahl verursachen.

Die Bedeutung ist deshalb so wichtig, weil bei einem Überschreiten des Nettoverschuldungsquotienten von 200% a) keine negativen Voranschläge mehr erlaubt sind (äusserst schmerzliche Kürzungen des Voranschlags würden unausweichlich) und b) bei einem gleichzeitig unter 100% liegenden Selbstfinanzierungsgrad keine Investitionen mehr mit Fremdfinanzierung möglich sind. Um das vorausschauend zu verhindern, misst der Gemeinderat diesen beiden Kennzahlen unbedingte Priorität zu.

## 5.1 Kennzahlen erster Priorität

### 5.1.1 Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viel Jahresteuern erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Aussergewöhnliche einmalige Steuererträge können die Aussagekraft der Kennzahl beeinträchtigen.

- Richtwerte: <100% gut / 100 – 150% genügend / >150% schlecht
- Erlaubtes Maximum gem. FHG (in%): 200%
- Kennzahl **Voranschlag 2020: 81.27%**

### 5.1.2 Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Je kleiner das Gemeinwesen ist, desto grössere Schwankungen sind möglich. Ein negativer Wert sagt aus, dass für jegliche Investitionen Fremdkapital beschafft werden muss.

- Richtwerte: Hochkonjunktur > 100% / Normalfall 80 - 100% / Abschwung 50 – 80%
- Kennzahl **Voranschlag 2020: -40.05%**

### 5.1.3 Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welcher Ertragsanteil durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

- Richtwerte: gut 0 – 4% / genügend 4 – 9% / schlecht > 9 %
- Kennzahl **Voranschlag 2020: 0.25%**

## 5.2 Kennzahlen zweiter Priorität

In alphabetischer Reihenfolge.

### 5.2.1 Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

- Richtwerte: < 50% sehr gut, 50% - 100% gut, 100% - 150% mittel, 150% - 200% schlecht, >200% kritisch
- Kennzahl **Voranschlag 2020: 85.93%**

### 5.2.2 Investitionsanteil

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

- Richtwerte: < 10% schwache Investitionstätigkeit, 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit, 20% - 30% starke Investitionstätigkeit, >30% sehr starke Investitionstätigkeit.
- Kennzahl **Voranschlag 2020: 7.38%**

### 5.2.3 Kapitaldienstanteil

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

- Richtwerte: < 5% geringe Belastung, 5% - 15% tragbare Belastung, > 15% hohe Belastung
- Kennzahl **Voranschlag 2020: 2.39%**

## 5.2.4 Nettoschulden pro Einwohner

Zu den Nettoschulden pro Einwohner gibt es zwei Kennzahlen. Bei der ersten (Nettoschulden I) wird das Fremdkapital (bspw. Externe Darlehen, Kreditoren, passive Abgrenzungen) um allfällig passivierte Investitionsbeiträge gekürzt sowie das gesamte Finanzvermögen (bspw. Bankguthaben, Debitoren, Liegenschaften im FV) in Abzug gebracht. Diese Berechnung ist derjenigen einer Bilanz in der Privatwirtschaft ähnlich, denn es wird in der Privatwirtschaft nicht nach Finanz- und Verwaltungsvermögen unterschieden.

Grundsätzlich zu beachten gilt weiterhin, dass diese Kennzahlen auf die Finanzkraft der Einwohner Rückschlüsse zulässt und somit ein Vergleich mit anderen Gemeinden ein interessanter Benchmark ist, um über die Grundsatzfrage nachzudenken, wie das Steuersubstrat je Einwohner optimiert werden kann. Als Auswertungsinstrument bietet sich dazu der Aufgaben- und Finanzplan an.

- Richtwerte: < 0 CHF = Nettovermögen, 0 - 1'000 CHF = geringe Verschuldung, 1'001 - 2'500 CHF = mittlere Verschuldung, 2'501 - 5'000 CHF = hohe Verschuldung, > 5'000 CHF = sehr hohe Verschuldung.
- Kennzahl **Voranschlag 2020: 2'477.47 CHF**

Unter dem Risikoaspekt ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den "Nettoschulden II" um eine "weiche" Schuldendefinition handelt: Zwar sind die Darlehen und Beteiligungen nicht abzuschreiben, dennoch stellen diese für die Gemeinwesen ein gewisses Risiko dar. Ausserdem sind im Fremdkapital bzw. im Finanzvermögen auch die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Eigenkapital der Spezialfinanzierungen) bzw. Guthaben (Verlustvortrag in Spezialfinanzierungen) enthalten.

- Richtwerte gleich wie bei den Nettoschulden I: < 0 CHF = Nettovermögen, 0 - 1'000 CHF = geringe Verschuldung, 1'001 - 2'500 CHF = mittlere Verschuldung, 2'501 - 5'000 CHF = hohe Verschuldung, > 5'000 CHF = sehr hohe Verschuldung.
- Kennzahl **Voranschlag 2020: 2'448.01 CHF**

## 5.2.5 Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

- Richtwerte: > 20% gut, 10% - 20% mittel, < 10% schlecht
- Kennzahl **Voranschlag 2020: -3.30%**

## 6 Rechnungen Funktionale Gliederung

### 6.1 Erfolgsrechnung Funktional

#### Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
<b>0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>-468'400</b>	<b>-391'500</b>	<b>-392'576</b>
01 - Legislative und Exekutive	-172'800	-124'700	-127'373
011 - Legislative	-21'800	-21'300	-20'612
012 - Exekutive	-151'000	-103'400	-106'761
02 - Allgemeine Dienste	-295'600	-266'800	-265'203
022 - Ürige allgemeine Dienste	-291'200	-261'400	-260'864
029 - Ürige Verwaltungsliegenschaften	-4'400	-5'400	-4'340
<b>1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>-22'700</b>	<b>-23'700</b>	<b>-24'274</b>
14 - Allgemeines Rechtswesen	-13'000	-15'500	-15'988
140 - Allgemeines Rechtswesen	-13'000	-15'500	-15'988
16 - Verteidigung	-9'700	-8'200	-8'286
161 - Militärische Verteidigung	2'000	2'000	3'378
162 - Zivile Verteidigung	-11'700	-10'200	-11'664
<b>2 - BILDUNG</b>	<b>-1'636'400</b>	<b>-1'677'500</b>	<b>-1'777'677</b>
21 - Obligatorische Schule	-1'513'400	-1'554'500	-1'613'677



	VA 2020	VA 2019	RE 2018
211 - Eingangsstufe	--	--	-130'874
212 - Primarstufe	-677'000	-627'900	-465'238
213 - Oberstufe	-391'700	-482'100	-561'837
214 - Musikschulen	-37'400	-37'400	-35'025
217 - Schulliegenschaften	-296'100	-295'800	-292'770
219 - Übrige obligatorische Schule	-111'200	-111'300	-127'934
22 - Sonderschulen	-123'000	-123'000	-164'000
220 - Sonderschulen	-123'000	-123'000	-164'000
<b>3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>-55'800</b>	<b>-129'700</b>	<b>-43'885</b>
31 - Kulturerbe	-1'900	-70'900	-5'742
311 - Museen und bildende Kunst	-800	-800	-800
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-1'100	-70'100	-4'942
32 - Übrige Kultur	-8'700	-10'100	-4'089
322 - Konzert und Theater	-600	-600	-600
329 - Übrige Kultur	-8'100	-9'500	-3'489
33 - Medien	-15'300	-16'000	-17'956
331 - Film und Kino	-500	-500	-450
332 - Massenmedien	-14'800	-15'500	-17'506
34 - Sport und Freizeit	-13'800	-11'300	-8'631

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
341 - Sport	-12'600	-11'300	-8'631
342 - Freizeit	-1'200	0	0
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-16'100	-21'400	-7'467
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-16'100	-21'400	-7'467
<b>4 - GESUNDHEIT</b>	<b>-502'400</b>	<b>-168'600</b>	<b>-225'118</b>
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-425'200	-94'800	-145'606
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-425'200	-94'800	-145'606
42 - Ambulante Krankenpflege	-70'700	-70'700	-76'641
421 - Ambulante Krankenpflege	-70'700	-70'700	-76'641
43 - Gesundheitsprävention	-6'500	-3'100	-2'870
432 - Übrige Krankheitsbekämpfung	-200	--	--
433 - Schulgesundheitsdienst	-6'200	-3'000	-2'734
434 - Lebensmittelkontrolle	-100	-100	-136
<b>5 - SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>-451'500</b>	<b>-461'700</b>	<b>-433'682</b>
52 - Invalidität	-65'800	-67'000	-70'449
522 - Ergänzungsleistungen IV	-64'900	-66'100	-69'517
523 - Invalidenheime	-900	-900	-932
53 - Alter und Hinterlassene	-105'900	-101'900	-92'133
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-105'000	-101'000	-91'275

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
535 - Leistungen an Alter	-900	-900	-858
<i>54 - Familie und Jugend</i>	<i>-21'800</i>	<i>-21'900</i>	<i>-20'488</i>
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-11'100	-11'100	-11'073
544 - Jugendschutz	-3'700	-3'800	-3'561
545 - Leistungen an Familien	-7'000	-7'000	-5'855
<i>57 - Sozialhilfe und Asylwesen</i>	<i>-258'000</i>	<i>-270'900</i>	<i>-250'612</i>
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-95'000	-138'000	-108'091
573 - Asylwesen	-75'500	-59'000	-66'225
579 - Übrige Fürsorge	-87'500	-73'900	-76'296
<b>6 - VERKEHR</b>	<b>-94'900</b>	<b>-138'000</b>	<b>-40'469</b>
<i>61 - Strassenverkehr</i>	<i>-24'500</i>	<i>-87'900</i>	<i>17'522</i>
613 - Kantonsstrassen, übrige	-24'800	-24'800	-21'500
615 - Gemeindestrassen	38'300	16'900	59'654
618 - Privatstrassen	-38'000	-80'000	-20'631
<i>62 - Öffentlicher Verkehr</i>	<i>-70'400</i>	<i>-50'100</i>	<i>-57'991</i>
621 - Bahninfrastruktur	--	-3'200	-6'955
622 - Regionalverkehr	-66'400	-61'900	-41'261
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	-4'000	15'000	-9'775
<b>7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>-77'500</b>	<b>-42'000</b>	<b>-42'972</b>

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
72 - Abwasserbeseitigung	100	-100	374
720 - Abwasserbeseitigung	100	-100	374
74 - Verbauungen	-1'800	-1'800	--
741 - Gewässerverbauungen	-1'800	-1'800	--
76 - Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-5'900	-5'500	-5'123
761 - Luftreinhaltung und Klimaschutz	-400	-400	-429
769 - Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-5'500	-5'100	-4'694
77 - Übriger Umweltschutz	-19'600	-19'500	-18'341
771 - Friedhof und Bestattung	-19'600	-19'500	-18'341
79 - Raumordnung	-50'300	-15'100	-19'883
790 - Raumordnung	-50'300	-15'100	-19'883
<b>8 - VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>-17'000</b>	<b>-7'200</b>	<b>-17'361</b>
81 - Landwirtschaft	-13'300	-3'500	-14'047
813 - Produktionsverbesserung Vieh	-13'300	-3'500	-14'047
85 - Industrie, Gewerbe, Handel	-3'700	-3'700	-3'314
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-3'700	-3'700	-3'314
<b>9 - FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>3'183'100</b>	<b>3'027'300</b>	<b>3'177'272</b>
91 - Steuern	2'585'700	2'459'500	2'389'402
910 - Steuern	2'585'700	2'459'500	2'389'402

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
93 - Finanz- und Lastenausgleich	570'000	550'000	558'400
930 - Finanz- und Lastenausgleich	570'000	550'000	558'400
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	25'400	16'600	226'962
961 - Zinsen	-5'300	-6'100	-4'090
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	30'700	22'700	231'052
97 - Rückverteilungen	2'000	1'200	2'508
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	2'000	1'200	2'508
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>-143'500</b>	<b>-12'600</b>	<b>179'258</b>

## 6.2 Investitionsrechnung Funktional

### Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-427'500</b>	<b>-321'600</b>	<b>-789'547</b>
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-31'500	--	--
15 - Feuerwehr	-31'500	--	--
150 - Feuerwehr	-31'500	--	--
INV00037 - Investitionsbeitrag Brandschutzbekleidung	-31'500	--	--
2 - BILDUNG	-50'000	-50'000	--

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
21 - Obligatorische Schule	-50'000	-50'000	--
217 - Schulliegenschaften	-50'000	-50'000	--
INV00028 - WC-Anlage Schulhaus	-50'000	-50'000	--
6 - VERKEHR	--	--	-40'000
61 - Strassenverkehr	--	--	-40'000
613 - Kantonsstrassen, übrige	--	--	-5'000
INV00013 - Kantonsstrasse Dorf-Tannenweidli	--	--	-5'000
615 - Gemeindestrassen	--	--	-35'000
INV00014 - Trottoirbauten	--	--	-35'000
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-346'000	-271'600	-749'547
71 - Wasserversorgung	-346'000	-200'000	-529'803
710 - Wasserversorgung	-346'000	-200'000	-529'803
INV00006 - Neubau Löschwasserkammer Reservoir Waldebni	--	--	-295'439
INV00007 - Erweiterung Reservoir Waldebni	--	--	-15'747
INV00025 - Wasserleitung Rechberg-Nageldach	--	--	-117'383
INV00027 - Wasserleitung Zelg	--	--	-101'234
INV00029 - Wasserleitung Bären-Birli	--	-200'000	--
INV00036 - Wasserleitung Ochsenwees	-200'000	--	--
INV00040 - Sanierung Reservoir Tanne	-146'000	--	--

	VA 2020	VA 2019	RE 2018
72 - Abwasserbeseitigung	--	--	-219'744
720 - Abwasserbeseitigung	--	--	-219'744
INV00023 - Investitionsbeiträge an AVA	--	--	-219'744
74 - Verbauungen	--	-71'600	--
741 - Gewässerverbauungen	--	-71'600	--
INV00035 - Bachverbauung Säge	--	-71'600	--

## 7 Finanzplan

Basis für die Finanzplanung 2021 bis 2025 bildet der Voranschlag 2020. In die Finanzplanung werden sämtliche künftigen Entwicklungen einbezogen, die zu einem bestimmten Zweck als wahrscheinlich erscheinen. Der Finanzplan dient nur der Information zur mittelfristigen Prognose und ist nicht Bestandteil der Abstimmung zum Voranschlag 2020. Abweichungen in Folgejahren aufgrund sich ändernder Voraussetzungen sind jederzeit möglich.

Für die Finanzplanung wurden verschiedene Bezugsgrößen festgelegt:

Steuerwachstum natürliche Personen	Entsprechend dem Median des Bevölkerungswachstums in den vergangenen Jahren, 1%.
Steuerwachstum juristische Personen	Linearer Trend der vergangenen Jahre (für Gewinn- und Kapitalsteuern).
Personalaufwand	Lehrpersonen gem. Vorgaben, für alle anderen + 2% pro Jahr (Teuerung + individuell).
Schülerzahlen	Geschätzte Veränderung berücksichtigt.
Abschreibungen	Aufgrund Nutzungsdauer und Entwicklung des Verwaltungsvermögens basierend auf dem Investitionsplan berechnet.

Die Richtwerte der Finanzkennzahlen können dem Abschnitt 5 oben entnommen werden.



## 7.1 Finanzplan

### Erfolgsausweis Artengliederung

	VA 2020	FiPla 2021	FiPla 2022	FiPla 2023	FiPla 2024	FiPla 2025
30 - Personalaufwand	2'466'500	2'494'300	2'482'300	2'441'900	2'391'700	2'404'600
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'108'200	1'013'900	988'800	933'400	946'600	934'400
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'400	80'200	90'900	139'600	148'000	153'000
34 - Finanzaufwand	35'100	37'800	33'500	60'500	60'800	63'600
36 - Transferaufwand	1'787'800	1'712'800	1'771'700	1'907'800	1'939'500	1'966'700
39 - Interne Verrechnungen	81'100	81'100	80'100	80'100	80'100	80'100
40 - Fiskalertrag	2'612'600	2'658'600	2'703'600	2'748'600	2'795'600	2'840'600
42 - Entgelte	1'562'100	1'824'500	1'534'400	1'540'900	1'547'400	1'554'000
43 - Verschiedene Erträge	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
44 - Finanzertrag	84'000	84'000	53'200	125'000	672'000	125'000
46 - Transferertrag	923'100	970'100	884'300	895'000	895'800	893'600
49 - Interne Verrechnungen	81'100	81'100	80'100	80'100	80'100	80'100
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	138'700	-112'000	114'300	122'500	126'900	134'300
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-143'500</b>	<b>90'200</b>	<b>-73'400</b>	<b>-47'200</b>	<b>555'100</b>	<b>29'200</b>

## 7.2 Kennzahlen Finanzplan

### Kennzahlen Finanzplan 1. Priorität

Kennzahlen in %	VA 2020	FiPla 2021	FiPla 2022	FiPla 2023	FiPla 2024	FiPla 2025
Nettoverschuldungsquotient	81.27	87.09	151.61	163.12	149.59	150.97
Selbstfinanzierungsgrad	-40.05	63.04	-2.97	3.83	194.25	46.65
Zinsbelastungsanteil	0.25	0.28	0.21	0.71	0.64	0.75

### Kennzahlen Finanzplan 2. Priorität

Nettoschulden in CHF, Kennzahlen in %	VA 2020	FiPla 2021	FiPla 2022	FiPla 2023	FiPla 2024	FiPla 2025
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	2'359.11	2'544.39	4'455.21	4'820.96	4'496.66	4'611.39
Selbstfinanzierungsanteil	-3.30	5.92	-0.99	0.29	10.51	1.72
Kapitaldienstanteil	2.39	2.55	2.84	4.19	3.91	4.41
Bruttoverschuldungsanteil	85.93	96.52	175.68	199.20	183.09	201.88
Investitionsanteil	7.38	9.07	24.87	7.02	5.70	3.62

## 7.3 Investitionsplan

### Investitionsplan 2020 bis 2025

	VA 2020	FiPla 2021	FiPla 2022	FiPla 2023	FiPla 2024	FiPla 2025
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-427'500</b>	<b>-520'000</b>	<b>-1'732'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-320'000</b>	<b>-200'000</b>
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	--	--	-1'332'000	--	--	--
02 - Allgemeine Dienste	--	--	-1'332'000	--	--	--
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	--	--	-1'332'000	--	--	--
INV00034 - Dorf 36 / Gemeindeganzlei	--	--	-1'332'000	--	--	--
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-31'500	--	--	--	--	--
15 - Feuerwehr	-31'500	--	--	--	--	--
150 - Feuerwehr	-31'500	--	--	--	--	--
INV00037 - Investitionsbeitrag Brandschutzbekleidung	-31'500	--	--	--	--	--
2 - BILDUNG	-50'000	-100'000	-200'000	--	--	--
21 - Obligatorische Schule	-50'000	-100'000	-200'000	--	--	--
217 - Schulliegenschaften	-50'000	-100'000	-200'000	--	--	--
INV00016 - Dachsanierung Schulhaus	--	--	-200'000	--	--	--
INV00017 - Fassadensanierung Schulhaus	--	-100'000	--	--	--	--
INV00028 - WC-Anlage Schulhaus	-50'000	--	--	--	--	--
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	--	-50'000	--	-200'000	--	--

	VA 2020	FiPla 2021	FiPla 2022	FiPla 2023	FiPla 2024	FiPla 2025
34 - Sport und Freizeit	--	-50'000	--	--	--	--
341 - Sport	--	-50'000	--	--	--	--
INV00038 - Sanierung Böschung Sportplatz	--	-50'000	--	--	--	--
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	--	--	--	-200'000	--	--
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	--	--	--	-200'000	--	--
INV00011 - Dachsanierung Kirche	--	--	--	-200'000	--	--
4 - GESUNDHEIT	--	--	--	--	-120'000	--
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	--	--	--	--	-120'000	--
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	--	--	--	--	-120'000	--
INV00010 - Dachsanierung Altersheim Obergaden	--	--	--	--	-120'000	--
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-346'000	-370'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000
71 - Wasserversorgung	-346'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000
710 - Wasserversorgung	-346'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000
INV00030 - Wasserleitung Spitz-Seeli	--	--	--	-200'000	--	--
INV00031 - Wasserleitung Brettwald	--	--	-200'000	--	--	--
INV00032 - Wasserleitung Waldebni - Seeli	--	--	--	--	-200'000	--
INV00033 - Wasserleitung Einlenker Gruenholz	--	-200'000	--	--	--	--
INV00036 - Wasserleitung Ochsenwees	-200'000	--	--	--	--	--
INV00040 - Sanierung Reservoir Tanne	-146'000	--	--	--	--	--

	VA 2020	FiPla 2021	FiPla 2022	FiPla 2023	FiPla 2024	FiPla 2025
INV00041 - Wasserleitung Birli-Ebni	--	--	--	--	--	-200'000
<i>72 - Abwasserbeseitigung</i>	--	-170'000	--	--	--	--
<i>720 - Abwasserbeseitigung</i>	--	-170'000	--	--	--	--
INV00039 - Investitionsbeitrag Pumpwerk Bad Trogen	--	-170'000	--	--	--	--

## 8 Bericht Geschäftsprüfungskommission

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Wald

Die GPK bedankt sich beim Gemeinderat und der Kanzlei für die intensiven Vorarbeiten für das Erstellen des «Voranschlag 2020» und das Aufbereiten des nach FHG erstmals erforderlichen «Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023». Gemäss Art. 38 FHG ist die GPK beauftragt, das gesamte Finanzwesen des Gemeinwesens nach Verfassung und Gesetz zu kontrollieren. Wir haben den «Voranschlag 2020» inklusive Finanzplan 2021-2025 (Bestandteil VA2020) beurteilt, jedoch nicht den Entwurf «Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023».

Der gestufte Erfolgsausweis im «Voranschlag 2020» sieht bei einem Gesamtaufwand von CHF 5.43 Mio. ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von CHF -331'100 (Verlust) vor. Mit einem positiven Finanzertrag von CHF 48'900 beträgt das operative Ergebnis CHF -282'200 (Verlust), mit zusätzlichen Erträgen aus den Fonds/Spezialfinanzierungen von CHF 138'700 ergibt dies ein Gesamtergebnis CHF -143'500 (Verlust).

In dem vorliegenden Voranschlag sind Investitionen in das Verwaltungsvermögen von insgesamt CHF 427'500 vorgesehen. Diese enthalten CHF 346'000 für Tiefbauten zur Sanierung der Wasser-leitung «Ochsenwees» und Sanierung des Reservoirs «Tanne» sowie CHF 50'000 für die Erneuerung der WC Anlagen im Schulhaus als auch einen Investitionsbeitrag von CHF 31'500 für die Brandschutz-kleidung der Feuerwehr.

Der Gemeinderat ist – wie in den Vorjahren - unverändert mit vielen zweckgebundenen Ausgaben konfrontiert. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2018 plant der Gemeinderat für das Jahr 2020 Mehraufwände von rund CHF 76'000 im Bereich Verwaltung infolge einer generellen Zunahme der administrativen Aufgaben als auch eine Erhöhung der im Vergleich zu den übrigen Gemeinden zu tiefen Entschädigungen für die Exekutive. Gleichzeitig bedarf der Bereich Gesundheit (Altersheim Obergaden) rund CHF 277'000 an höheren Kosten, welche alle weitgehend gebundene Ausgaben darstellen. Aufgrund tieferer Schülerzahlen in der Oberstufe weist der Bereich Bildung einen Minderaufwand von CHF 141'000 aus und der Fiskalertrag bewegt sich mit CHF 2.6 Mio. um rund CHF 0.2 Mio. höher (Schätzung Einnahmen natürliche Personen) als in der Jahresrechnung 2018.

Da sich das «Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit» für das Jahr 2020 mit CHF -331'100 erneut – nun mit einem erheblichen Verlust - abzeichnet, hat dies zur Folge, dass die im Jahre 2020 geplanten Mehrausgaben und Investitionen wiederum durch Aufnahme von Krediten fremdfinanziert werden müssen. Das Fremdkapital wird in der Folge auf CHF 3.75 Mio. (Rechnung 2018) auf CHF 4.62 Mio. (Voranschlag 2020) ansteigen.

Zusammen mit dem Voranschlag 2020 hat der Gemeinderat auch einen Entwurf für den gesetzlich verlangten «Aufgaben- und Finanzplan 2021-2023» erarbeitet und darin seine nach Art 10 Abs 2 FHG angestrebte strategischen Ziele, die Entwicklung der Leistungen in den einzelnen Aufgabenbereichen sowie finanzpolitische Zielgrössen aufgeführt. Es handelt sich um ein umfangreiches Dokument und Erstlingswerk, jedoch kann dieses in der vorliegenden Form noch nicht gewürdigt werden.

Da sich die Erträge und Ausgaben im Finanzplan 2021-2025 in einem fortlaufenden Prozess befinden, ist die ausgewiesene Entwicklung als Prognose zu verstehen und die Angaben sind mit grosser Vorsicht zu betrachten. Dies führt auch dazu, dass die Planungssicherheit nicht gegeben ist und die Kennzahlen gemäss Finanzhaushaltgesetz sich verändern können.

Mit den vorliegenden Dokumenten wird der nach Finanzhaushaltgesetz zulässige Nettoverschuldungsquotient von 200% im Jahr 2020 (81%) bis ins Jahr 2023 (163%) nur moderat beansprucht. Gleichzeitig bewegt sich der Selbstfinanzierungsgrad im gleichen Zeitraum in einer Bandbreite von -40% bis 4%, wodurch klar aufgezeigt wird und vorangehend bereits ausgeführt, dass alle anstehenden Investitionen fremdfinanziert werden müssen.

Die aktuelle Planung für das Dorfzentrum (vorbehältlich Zustimmung an der Urne) sieht vor, die Investitionen als Anlage in das Finanzvermögen zu tätigen. Dies würde die Erfolgsrechnung vorerst nicht mit Abschreibungen belasten, vorausgesetzt, dass die bilanzierten Gesteuerungskosten und der geschätzte Marktwert nach Fertigstellung im Einklang stehen. Die GPK wird diese Entwicklung zeitnah verfolgen und bei Bedarf die Bevölkerung informieren.

Gestützt auf die vorliegenden Planungen wird sich das Fremdkapital bis ins Jahr 2023 auf rund CHF 10.8 Mio. und die Nettoschuld pro Einwohner auf rund CHF 4'800 erhöhen, was einer «hohen Verschuldung» entspricht. Ab CHF 5'000 pro Einwohner spricht man von einer «sehr hohen Verschuldung».

Obwohl die vorliegende finanzielle Planung sich innerhalb der Richtwerte des FHG bewegt, ist die Gemeinde Wald seit mehreren Jahren in einer Entwicklung, sich kontinuierlich tiefer zu verschulden. Im Finanzplan 2021-2025 ist keine Trendumkehr erkennbar. Dies bedeutet, dass unvorhergesehen eintreffende Ereignisse mit Kostenfolge die finanzielle Situation der Gemeinde noch rascher verschärfen. Sollten zusätzliche unaufschiebbare Investitionen und/oder gebundene Ausgaben erfolgen, würde dies bedeuten, dass die zulässigen Grenzwerte gemäss Finanzhaushaltgesetz möglicherweise überschritten werden.

**Die GPK empfiehlt den Voranschlag 2020 zur Annahme.**

Die GPK hat die vorliegenden finanziellen Kennzahlen auf Stufe Kanton AR sowie mit Gemeinden vergleichbarer Grösse analysiert. Dabei zeigt sich, dass der Gemeinderat im Vergleich mit den gesichteten Gemeinden eine umsichtige Ausgabenpolitik betreibt. Jedoch ist er auf der Ertragsseite mit grossen Herausforderungen konfrontiert.

Die Geschäftsprüfungskommission

Beat Bouquet, Bruno Mathis, Marlis Hörler Böhi

Wald, 18. Oktober 2019